

## Kampmann Pferdesportfestival Bremen im Februar 08

In den letzten Jahren war ich öfters als Starter und selten als Zuschauer auf dieser Veranstaltung. Dieses Jahr war ich mit Reiterfreunden verabredet, um fast den ganzen Freitag im AWD-Dome zu verbringen. Bei herrlich blauem Himmel reisten wir zum gewohnten Gelände und waren beeindruckt vom neuen AWD-Dome-Gebäude. Bei der Größe fürchtete ich, dass sich unsere 3 – 4 kleinen Reitsportartikel-Buden sicher ziemlich spärlich ausmachen würden, aber, weit gefehlt! Erstaunlich viele Händler hatten nach Bremen gefunden, Zubehör für fast alle Reitsparten, Futtermittel und vieles andere waren ausgestellt. Sehr gut fand ich auch die Idee, die Imbissbuden und Coffee-Shops am Abreiteplatz zu platzieren. So konnte man mit dem Brötchen in der Hand die Reiter beim Aufwärmen beobachten. Nach meinem Eindruck ist die Show-Arena wirklich schön geworden! Die Tribünen haben eine gemütliche Atmosphäre, die Sitzreihen sind farbig und gepolstert. Der Reitbahnboden war – nach meinem Eindruck – sehr gelungen, auch die Reiner dürften – nach der Länge vieler Stops zu beurteilen – zufrieden gewesen sein. Für meine Reiterfreunde und mich war interessant, das reiterliche Niveau auszumachen. Besonders in den Reining-Prüfungen gefiel uns, dass – bis auf sehr, sehr wenige Ausnahmen – durchgängig gute Ritte zu sehen waren. Auch in den anderen Disziplinen war nur in Ausnahmefällen ein „Verirrter“ dabei, bei dem man sich, ähnlich wie bei „Deutschland sucht den Superstar“ fragte, ob er zu Hause keine Kritiker hat.

Überwältigend waren die CRI Reining. Diese Vorstellungen waren alle wirklich sehenswert! Dazu passend gab es bei der Siegerehrung laute, coole Musik mit Super-Sound, eine aufwändige Lichtshow und natürlich zum Schluss die deutsche Nationalhymne für Sylvia Rzepka, die mit einem bewundernswert dynamischen und harmonischen Ritt gewonnen hatte. Wir waren uns einig: Bei der harten Arbeit, die diese Trainer das ganze Jahr durch leisten müssen, um auf diesem Niveau zu stehen, haben sie sich eine derartige kleine Siegesfeier ehrlich verdient!

Leider waren die Starterzahlen insgesamt laut Veranstalter etwas niedriger als im Vorjahr, aber aufgrund der gelungenen Veranstaltung in diesem Jahr hoffen wir sehr, dass dort auch weiterhin großer Westernreit-Sport zu sehen sein wird. Wie die Bedingungen für die Teilnehmer und deren Pferde in diesem Jahr waren, kann ich natürlich nicht beurteilen. Aber das Stallklima (Temperatur) scheint in Ordnung gewesen zu sein. Zwar sind die allermeisten Sportpferde im Winter ohnehin eingedeckt und an höhere Temperaturen gewöhnt, aber ich erinnere mich an Veranstaltungen, bei denen sogar die geschorenen Pferde schon beim Schrittreiten schwitzten, oder – vor einigen Jahren – ein Stallzelt in dem der Wind so heftig rüttelte, dass die Pferde keine Ruhe fanden, Abgesehen davon stand fast der ganze Boden im Stallzelt wegen starker Regenfälle unter Wasser. Hoffentlich waren die Bedingungen dieses Jahr so, dass die Teilnehmer auch nächstes Jahr gerne wieder dabei sind. Damit wir alle zum Daumendrücken kommen können, nach der Winterpause viele nette Leute treffen und unseren Sport erleben können.

Eure Martina